



Sachbearbeitung ZSD/F - Finanzen und Beteiligungen

Datum 09.07.2018

Geschäftszeichen ZSD/F-B Ma

Beschlussorgan Hauptausschuss

Sitzung am 04.10.2018 TOP

Behandlung öffentlich

GD 293/18

Betreff: Ulmer Parkbetriebs-Gesellschaft mbH
- Jahresabschluss 2017 -
- Bestellung Abschlussprüfer 2018 -

Anlagen: Anlage 1 - Geschäftsbericht
Anlage 2 - Kennzahlenübersicht

Antrag:

1. Von den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats der Ulmer Parkbetriebs-Gesellschaft mbH an die Gesellschafterversammlung Kenntnis zu nehmen.
2. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats zustimmt.

Heidi Schwartz

Zur Mitzeichnung an:

BM 1, OB

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des

Gemeinderats:

Eingang OB/G

Versand an GR

Niederschrift §

Anlage Nr.

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

1. Aufsichtsratsbeschluss

Der Aufsichtsrat der Ulmer Parkbetriebs-Gesellschaft mbH hat in seiner Sitzung am 04.07.2018 u.a. folgende Anträge an die Gesellschafterversammlung beschlossen:

- 1.1. Den Geschäftsbericht für das Jahr 2017 zu genehmigen;
- 1.2. Den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017 festzustellen und den Bilanzgewinn von 1.455.203,54 € auf neue Rechnung vorzutragen;
- 1.3. Dem Bericht des Aufsichtsrats an die Gesellschafterversammlung zuzustimmen;
- 1.4. Der Gesellschafterversammlung zu empfehlen, Geschäftsführung und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung zu erteilen;
- 1.5. Die SP&P Treuhand GmbH & Co.KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ulm, für das Geschäftsjahr 2018 als Abschlussprüfer, sowie zur Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz, zu bestellen.

2. Jahresabschluss 2017

Die Umsatzerlöse des Geschäftsjahres 2017 mit 8.755 T€ sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 78 T€ angestiegen. Ursache hierfür ist im Wesentlichen die zum 01.01.2017 umgesetzte Entgelterhöhung. Gegenüber dem Planansatz 2017 wurden Mehrerlöse von 30 T€ erwirtschaftet. Wie im Vorjahr erzielte das Parkhaus Am Rathaus mit 480 € (Vorjahr 467 €), gefolgt vom Parkhaus Deutschhaus mit 369 € (Vorjahr 386 €), die höchsten Erträge pro Stellplatz und Monat. Neben den Parkentgelten sind in den Umsatzerlösen Miet- und mietähnliche Erlöse von 254 T€ (Vorjahr 258 T€) enthalten. Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 42 T€ entfallen auf Kostenersätze und sonstige kleineren Erträge.

Der Sachaufwendungen betragen insgesamt 2.271 T€ (Vorjahr 2.393 T€) und liegen um 699 T€ unter dem Planansatz. Die Planabweichung ist insbesondere auf aufgeschobene Sanierungs- und Unterhaltungsaufwendungen zurückzuführen. Die Personalkosten von 2.122 T€ fallen gegenüber dem Planansatz und Vorjahreswert geringfügig höher aus und resultieren aus den tarifbedingten Anpassungen. Die Zinsaufwendungen sind durch planmäßige Tilgungen von 218 T€ auf 201 T€ zurückgegangen. Die Abschreibungen haben sich ebenfalls um 4 T€ reduziert und liegen unter dem Planwert. Die Einkommen- und Ertragssteuern haben sich gegenüber dem Vorjahr um 516 T€ auf 816 T€ verringert. Die sonstigen Steuern (insbesondere Grundsteuer) entspricht mit 172 T€ nahezu dem Vorjahreswert.

Der Jahresabschluss 2017 weist einen Überschuss in Höhe von 1.455.203,54 € (Vorjahr 3.384.491,18 €). Das ordentliche Ergebnis liegt damit 435 T€ über der Planung.

Aus dem Jahresüberschüssen 2015+2016 ergibt sich ein Gewinnvortrag von 4.936.346,68 €. Zusammen mit dem Jahresüberschuss 2017 ergibt sich ein Bilanzgewinn von 6.391.550,22 €.

Die Bilanzsumme von 42.024 T€ ist gegenüber dem Vorjahr (36.465 T€) angewachsen. Dies ist im Wesentlichen auf Investitionen im Zusammenhang mit dem Projekt "Parkhaus Am Bahnhof" zurückzuführen. Auf der Passivseite ist das Eigenkapital der Gesellschaft, aufgrund von vergangenen Jahresüberschüssen und der Einzahlung der Stadt Ulm in die Kapitalrücklage in Höhe von 5 Mio. €, bei gleichzeitig zurückgegangenen Darlehensverbindlichkeiten weiter angewachsen und liegt jetzt bei 27.901 T€. Bezogen auf die Bilanzsumme, entspricht dies einer Quote von 66,4 % (Vorjahr 58,8 %).

Der Jahresabschluss wird seit 2014 von der SP&P Treuhand GmbH & Co.KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ulm geprüft. Die Prüfung umfasste auch die erweiterte Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit). Beanstandungen ergaben sich nicht, der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Zu weiteren Einzelheiten der Geschäftsentwicklung wird auf den beiliegenden Geschäftsbericht verwiesen.

3. Bestellung Abschlussprüfer 2018

Der Aufsichtsrat empfiehlt für das Geschäftsjahr 2018 als Abschlussprüfer wieder die SP&P Treuhand GmbH & Co.KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ulm zu bestellen.